

Ohne Fleiß kein Preis

Zwei Konzerte mit den Siegern des Musikwettbewerbs

JUGEND MUSIZIERT

Hervorragende Bilanz für die Musikausbildung in Hamburg.

Bettina Brinker
Hamburg

„Geniale Menschen beginnen große Werke, fleißige Menschen vollenden sie.“ Schön klingen sie, die Worte des Universalkünstlers Leonardo da Vinci. Noch schöner klingen sie aber, wenn sie durch emsige Nachwuchsmusiker umgesetzt werden. Wenn zartbesaitete Geigerhände sich hingebungsvoll langsamen Bach-Sätzen widmen, wenn flinke Finger bei Chopin über die schwarz-weißen Tasten rasen.

„Jugend musiziert“ ist seit 1963 so ein Treffpunkt von musikalischen Hochbegabungen, die in ihrer Freizeit nicht nur Mozartkugeln konsumieren, sondern lieber die Partituren pur. Mit viel Fleiß winkt dann auch der ersehnte Preis. In diesem Jahr spielten beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg 119 junge Musiker um die Wette. 48 von ihnen bekamen einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. „Ein hervorragendes Ergebnis und eine fantastische Bilanz für die Musikaus-

bildung in Hamburg, die außerhalb der allgemein bildenden Schule stattfindet“, sagt Barbara Kralle, Vorsitzende des Landesausschusses Hamburg. „In Zeiten des allgemeinen Pisa-Gejammers ist es ein positives Signal, dass es sehr engagierte junge Leute gibt, die sich in ihrer Freizeit für Kultur und Kulturausübung hoch motiviert einsetzen.“

Hellen Weiß (15) beispielsweise ergeigte sich einen 1. Preis und darf am Bundeswettbewerb teilnehmen, der vom 27. Mai bis 2. Juni in Villingen-Schwenningen und Trossingen ausgetragen wird. Erste Preise bei den Violinen gab es unter anderem auch für Nathan Paik und Verena Cheng in der jüngsten Altersgruppe (9 bis 10 Jahre). Till Marek Mannes (Jahrgang 1984) war der einzige Akkordeonspieler. Auch er hat ein Ticket zum Bundeswettbewerb.

48 junge Hamburger Musikerinnen und Musiker beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Die Liste der Preisträger-Namen ist noch viel länger. Erleben kann man sie alle am 18. April beim Konzert der Preisträger in der Musikhochschule bei der feierlichen Verleihung der Urkunden.

Einen kleinen Vorgeschmack gibts bereits am Freitag, 26. 3., bei den Wettspielen um den Trübger-Klassik-Preis der extra nominierten „Jugend musiziert“-Teilnehmer.

■ **Trübger-Klassik-Preis:** Freitag, 26. März, 19.30 Uhr, Pianohaus Trübger; **Konzert der Preisträger:** 18. April, 11 Uhr, Forum der Musikhochschule



Hellen Weiß (15) bekam einen 1. Preis mit Ticket zum Bundeswettbewerb. FOTO: BRINCKMANN